

Mit mentaler Stärke zum Sieg

Die Wallabys haben die bittere Niederlage vom letzten Wochenende verdaut und den BC Seuzach am Samstag mit 37:81 klar geschlagen.

Von Anfang an waren die Wallabys in der Favoritenrolle. Dass man dieser aber so klar gerecht würde, hätte wohl kaum jemand zu laut herauszuposauen gewagt. Die Basketballerinnen mussten nämlich gleich auf drei ihrer vier erfolgreichsten Scorerinnen verzichten. So war das erste Viertel auch noch einigermaßen ausgeglichen. Die Wallabys traten zwar konzentriert auf, aber die Gastgeberinnen aus Seuzach wussten sich vorerst noch zu wehren. Nach 10 Minuten stand es 17:13.

Im zweiten Viertel steigerten die Gäste die Spielintensität. Sie wurden aggressiver in der Verteidigung und zogen konsequent zum Korb. Vor allem Anne Zutavern, als grösste Spielerin auf dem Feld, wurde in der Zone kaum bedrängt. Das Selbstvertrauen und die Kondition von Seuzach waren schon nach 20 Minuten arg am Wackeln, so dass man mit einem klaren 39:23 in die Halbzeitpause ging.

Spiel konsequent durchgezogen

Die mentale Stärke der Wallabys zeigte sich im dritten Viertel. Sie passten sich im Rhythmus kaum an, hielten das Tempo hoch, überrannten Seuzach regelrecht und entschieden das Viertel mit 23:6 Punkten für sich.

Auch im letzten Spielabschnitt änderte sich am Bild nicht allzu viel. Das

Spiel lief hauptsächlich in eine Richtung. Am Schluss trennte man sich mit 81:37.

Dementsprechend zufrieden zeigte sich auch Trainer Ottó Lukacs: «Trotz der Abwesenheit der wichtigsten Leistungsträgerinnen liessen die Wallabys nicht locker.» Judith Trageser (21 Punkte) und Anne Zutavern (27 Punkte) zeigten überragende Leistungen, aber auch die jungen Spielerinnen wie Dolma Amsler, Melina Zekic und Line Roald konnten ihr Können in diesem Spiel eindrücklich beweisen. Lukacs: «Darauf können wir weiter aufbauen und eine breite Basis, die Verantwortung übernehmen kann, im Team bilden.» (e)

Es spielten: Roald (2), Amsler (0), Zekic (4), Kessler (7), Trageser (21), Vonlanthen (6), Melliger (14), Zutavern (27).